

14.06.2004 – 09:15 Uhr

**BFS: BFS: Detailhandelsumsätze im April 2004 Umsatzplus von 1,9 Prozent**

(ots) - Detailhandelsumsätze im April 2004  
Umsatzplus von 1,9 Prozent

Nach den provisorischen Ergebnissen des Bundesamtes für Statistik (BFS) stiegen die wertmässigen Detailhandelsumsätze im April 2004 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 1,9 Prozent, dies bei einer unveränderten Anzahl von Verkaufstagen. Im März 2004 hatten die nominalen Umsätze eine Steigerung von 4,4 Prozent, im April 2003 eine solche von 0,7 Prozent verzeichnet. Die anhand des Landesindex der Konsumentenpreise berechneten realen (teuerungs-bereinigten) Umsätze wiesen eine Zunahme von 1,6 Prozent aus. Mehrheitlich positive Ergebnisse in den Warengruppen Zur guten Umsatzentwicklung im April trugen alle drei Hauptgruppen bei. Die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» wies einen Zuwachs von 3,4 Prozent aus und im Total der «Übrigen Gruppen» resultierte ein Umsatzanstieg von 1,6 Prozent. Ein Plus wurde auch in der Gruppe «Bekleidung, Schuhe» registriert, deren Anstieg moderate 0,1 Prozent betrug. Eine Reihe von Warengruppen verzeichnete ein starkes Umsatzwachstum, und zwar sowohl bei dauerhaften Konsumgütern als auch bei Gütern des täglichen Bedarfs. Dies gilt insbesondere für die Gruppen «Persönliche Ausstattung» und «Küche, Haushalt» mit einer Steigerung von je 8,4 Prozent sowie für «Nahrungsmittel» (+4,1%). Stark gestiegene Umsätze verzeichnete auch die Artikelgruppe «Tabak, Raucherwaren» (+4,2%), dies infolge des erhöhten Preisniveaus. Sinkende Umsätze ergaben sich hingegen für «Kultur» (-6%) und «Unterhaltungs- und Büroelektronik» (-3,5%). und Wirtschaftszweigen Wie im Falle der Warengruppen verlief die Umsatzentwicklung in praktisch allen Wirtschaftszweigen erfreulich. Namentlich die Anbieter von Antiquitäten und Gebrauchsgütern (+15,6%) sowie der Versandhandel (+8,9%) erzielten eine hohe Umsatzsteigerung; mit einem Umsatzplus von 3,3 Prozent resultierte auch im Detailhandel mit Waren verschiedener Art ein solides Wachstum. Eine Umsatzeinbusse ergab sich lediglich für den Fachdetailhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (-1,5%). Stärkstes Umsatzwachstum bei den Grossbetrieben Aufgegliedert nach Betriebsgrösse meldeten sowohl die Grossunternehmen als auch die Kleinbetriebe einen guten Geschäftsgang. Bei den grossen Unternehmen (mehr als 45 Vollzeitstellen) betrug die Zunahme 2,8 Prozent, bei den kleineren Geschäften (weniger als 15 Vollzeitstellen) 1,4 Prozent. Erstmals rückläufig in diesem Jahr, mit einem Minus von 1 Prozent, war die Umsatzentwicklung in den Mittelbetrieben (15 bis 45 Vollzeitstellen). Entwicklung seit Jahresbeginn Verglichen mit der entsprechenden Vorjahresperiode sind die kumulierten nominellen Umsätze in den ersten vier Monaten dieses Jahres insgesamt um 3,1 Prozent gestiegen. Während für die Gruppe «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» und im Total der «Übrigen Gruppen» eine Zunahme von 3,3 Prozent bzw. 3,9 Prozent ermittelt wurde, ergab sich für «Bekleidung, Schuhe» eine Abnahme um 1,7 Prozent. Real stiegen die kumulierten Umsätze von Januar bis April 2004 um 3,4 Prozent. Die drei Hauptgruppen wiesen dabei folgende Werte aus: «Nahrungsmittel, Getränke, Tabak und Raucherwaren» +1,7 Prozent, «Bekleidung, Schuhe» +2,6 Prozent, «Übrige Gruppen» +4,7 Prozent.

BUNDESAMT FÜR STATISTIK  
Pressestelle

Auskunft:

Fabia Ndiaye-Laini, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,

Tel.: 032 713 61 69

Hans-Peter Herrmann, BFS, Sektion Monetäre Unternehmensstatistik,

Tel.: 032 713 68 33

Pressestelle BFS, Tel.:032 713 60 13; Fax: 032 713 63 46

Publikationsbestellungen, Tel.: 032 713 60 60, Fax: 032 713 60 61, E-Mail: [order@bfs.admin.ch](mailto:order@bfs.admin.ch)

Weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des BFS  
<http://www.statistik.admin.ch>

Die Medienmitteilungen des BFS können als elektronische Newsletter abonniert werden.

Anmeldung unter <http://www.news-stat.admin.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000114/100475860> abgerufen werden.